

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oberer Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 98.

Leipzig, Montag den 29. April.

1901.

3476

Vermischte Anzeigen.

N^o 98, 29. April 1901

Erklärung.

Die vielen direkten Anfragen seitens des Publikums, ob die Werke meiner Ausgabe von: „Karl May's illustr. Werken“ auch von dem bekannten und beliebten Reiseschriftsteller

Karl May in Radebeul bei Dresden, Villa Shatterhand,

geschrieben sind, zwingen mich aus nachstehendem Grunde hier nochmals zu erklären, daß dies der Fall ist!

Aus betreffenden Anfragen muß ich leider entnehmen, daß gewisse Zeitschriften und selbst Sortimentebuchhändler dem Publikum gegenüber diese Thatsache ableugnen.

Ich erkläre daher, daß ich von jetzt an wegen geschäftlicher Schädigung gegen diejenigen gerichtlich vorgehen werde, die gegenteilige Auskünfte erteilen oder derartige falsche Gerüchte verbreiten.

Herr Karl May giebt in seiner Erklärung im Börsenblatt und im Allgemeinen Wahlzettel selbst zu, daß er die betreffenden Werke meines Verlages geschrieben hat! Ich bitte daher diejenigen Sortimenter, die der ganzen Angelegenheit unparteiisch gegenüberstehen, mich in Verbreitung der Wahrheit zu unterstützen und mir gegenteilige Behauptungen mitzuteilen.

Heft 7 der ersten Serie von Karl Mays illustrierten Werken aus meinem Verlage erscheint nächste Woche, die Fortsetzungen folgen, wie angekündigt, alle 10 Tage.

hochachtungsvoll

Dresden=A., den 27. April 1901.

H. G. Mündchmeyer.